Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 04. Oktober 2017

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016
3. Haushalt 2018; Vorschläge des Ortschaftsrates
4. Bildung und Betreuung – Kindergarten Kälbertshausen;
hier: Beschaffung von Gerätehütten für die Außenanlage
5. Baugesuch;
Anbau eines Heizraumes an eine bestehende Gaststätte auf dem Grundstück Flst. Nr. 2613
6. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung regt ein Bürger das Versetzen des Grüngutcontainers auf dem Friedhof in Kälbertshausen an, damit der Bauhof beim Leeren kein Grabfeld befahren muss.

zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass die Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht für 2016 mittlerweile erstellt ist und das Jahr 2016 nun haushaltstechnisch abgeschlossen werden kann. Er verweist auf den positiven Abschluss im Vergleich zu den Planzahlen und weist insbesondere auf die Zuführung zur Rücklage, die damit zum 31.12.2016 auf 1,6 Millionen Euro angestiegen ist. Der Schuldenstand ist planmäßig um rund 61.600 Euro auf 641.752,74 Euro reduziert worden.

Des Weiteren geht Ortsvorsteher Geörg kurz auf die Senkung der Abwassergebühr ein.

Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016 lautet insgesamt folgendermaßen:

		Verwaltungshaushalt SBT 1 in Euro	Verwaltungshaushalt SBT 2 in Euro	Gesamthaushalt Sach- buchteil 1 + 2 Summe in Euro
1	Soll-Einnahmen	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
2	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3	Zwischensumme	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
4	AB: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5	Bereinigte Soll-Einnahmen	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
6	Soll-Ausgaben	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
7	Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8	Zwischensumme	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
9	AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Bereinigte Soll-Ausgaben	5.821.234,94	977.935,77	6.799.170,71
11	Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird weiter festgestellt:

1. Im kassenmäßigen Abschluss auf 8.728.494,56 Euro Einnahmen und 7.169.048,69 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 1.559.445,87 Euro.
2. In der Haushaltsrechnung im
 - a) Verwaltungshaushalt auf 5.821.234,94 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 5.256.357 Euro.

- b) Vermögenshaushalt auf 977.935,77 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 1.586.300 Euro.
 c) Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 2.310.655,91 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.

3. Vermögen

	Stand am 01.01.2016	Zunahme	Abname	Stand am 31.12.2016
a) Anlagevermögen	14.557.383,00 €	572.714,72 €	432.696,97 €	14.697.400,75 €
b) Schulden	703.319,80 €	0,00 €	61.567,06 €	641.752,74 €
c) sonstiges Deckungskapital	13.854.063,20 €	572.714,72 €	371.129,91 €	14.055.648,01 €

4. Der Allgemeinen Rücklage wurden 381.115,88 Euro zugeführt.

C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

D. Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 31.457 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigt, soweit es nicht mit den Defiziten aus Vorjahren verrechnet wird.

Hinreichend informiert fasst der Ortschaftsrat sodann folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat nimmt von der Jahresrechnung zustimmend Kenntnis.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg legt folgende Vorschläge für den Haushaltsplan 2018 dar:

- Erschließung Hälde, nächster Bauabschnitt - Ertüchtigung des Spielplatzes in der Bergstraße

Ortschaftsrat Bödi schlägt ergänzend vor:

- Parkettsanierung der Bühne im Bürgerhaus Kälbertshausen
- Fertigstellung/ Ertüchtigung des Bühnennebenraums im Bürgerhaus Kälbertshausen
- Ergänzung der Lehrpfadschilder des landwirtschaftlichen Lehrpfades um weitere Schilder (z. B. Dorfplatz)
- Ausweitung der Straßenbeleuchtung im Wimpfener Weg

Nach kurzer Aussprache zu den einzelnen Punkten fasst der Ortschaftsrat sodann folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat schlägt die dargelegten Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt 2018 vor.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Außenbereich des Kindergartens Kälbertshausen wird seit 18.9.2017 neu angelegt. Derzeit werden die Tiefbauarbeiten von der Firma Helm GmbH aus Neckargerach durchgeführt. Die Arbeiten kommen gut voran. Ab Mitte Oktober ist der Einsatz des Zaunbauers geplant, die Firma Ostberg, welche den Landschaftsbau übernimmt, hat ebenfalls bereits die erforderlichen Bestellungen in die Wege geleitet.

Ergänzend zu den drei Gewerken müssen noch zwei Gerätehütten von der Gemeinde bestellt werden, siehe Plan oben Nr. 1 und Nr. 2. Diese sollen mithilfe der Bürgerschaft aufgebaut werden. Gerätehütte Nr. 1 befindet sich außerhalb des Außenspielgeländes für die Kinder. Die Hütte (2,5 m x

2,5 m) dient insbesondere der Unterbringung von Mülltonnen und Utensilien, die im Kindergartenalltag nicht ständig zugänglich sein müssen bzw. benötigt werden.

Davor befindet sich ein kleiner überdachter Bereich (1,5 m x 2,5 m), der auch bei entsprechender Witterung als geschützter Wartebereich für Eltern fungieren kann. Das Dach ist ein Pultdach mit 5° Neigung, die Gerätehütte hat ein Kippfenster und eine geschlossene Doppeltüre.

Die Hütte wird ohne Stromanschlüsse etc. realisiert.

Angebotspreis brutto: 4.188,88 Euro Gerätehütte Nr. 2 liegt im Außenbereich des Kindergartens und dient der Unterbringung von beweglichen Spielsachen, wie Fahrzeuge, Bälle, Sandspielsachen etc. Die Hütte soll analog zur Gerätehütte in Hüffenhardt gebaut werden. Das Dach ist ein Pultdach mit 5° Neigung, die Gerätehütte hat ein Kippfenster und eine geschlossene Doppeltüre. Die Hütte soll für Feste und Aktivitäten im Freien einen Stromanschluss erhalten.

Angebotspreis brutto: 3.959,07 Euro

Hinzu kommen zu den vorgenannten Kosten die Kosten für den Anschluss der Gerätehütten an die Entwässerung/Blechenerarbeiten, bei Hütte Nr. 2: Elektroarbeiten und die Farbe einschließlich Pilzschutz.

Das Projekt wurde mit Kosten in Höhe von 127.000 Euro durch die Verwaltung geschätzt und im Haushalt verankert. Aus dem Ausgleichstock II konnten Zuwendungen in Höhe von 102.000 Euro generiert werden.

Die Kosten für das Projekt (ohne Überdachung des Zugangs) werden aktuell auf 139.000 Euro einschließlich Nebenkosten und externe Planungskosten geschätzt.

Die Mehrkosten sind insbesondere mit der erforderlichen Sanierung des Zugangsbereiches begründet. Im Zuge der Feinplanung vor Ort hat sich herausgestellt, dass im Zugangsbereich eine Betonsanierung vorgenommen werden muss. Anschließend wird der Zugang wohl mit zusätzlichen Stützen abgefangen werden. Ergänzend muss der Zugangsbereich vor dem Pflastern der Fläche abgedichtet werden.

Hinreichend informiert fasst der Ortschaftsrat folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Beschaffung der Gerätehütten, wie dargelegt, zum Gesamtpreis in Höhe von 8.147,95 Euro bei Holz-Center Baustoff GmbH in Haßmersheim-Neckarmühlbach.

- einstimmig -

Unter Verweis auf die Bauantragsunterlagen im Umlauf erläutert Frau Maahs das Bauvorhaben. Es handelt sich um ein Außenbereichsvorhaben, dass allerdings in Ergänzung und zur Unterstützung des Bestandes zu werten ist.

Hinreichend informiert fasst der Ortschaftsrat folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Einvernehmenserteilung zu diesem Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 6

Ortsvorsteher Geörg informiert:

- Vor Kurzem sind in der Wohnung im OG der Bergstraße 2, also dem alten Rathaus, zwei Frauen aus Nigeria und zwei Kinder, mittlerweile sind es drei, eingezogen. Die beiden wurden auch im Amtsblatt der Gemeinde kurz vorgestellt.

- Mit dem Einzug hat es in der Wohnung mehrere Verstopfungen bei der Entwässerung gegeben. Mittlerweile wurde nach einer Befahrung der Leitungen festgestellt, dass Kalkablagerungen in der Ableitung der Toilette ursächlich für die wiederkehrenden Verstopfungen sind. Die Toilette muss deshalb ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 250 bis 300 Euro, so Ortsbau-meister Hahn.
- Im Keller des Gebäudes gehen die Arbeiten für die Sanierung des Jugendtreffs voran. Die Jugendli-chen erledigen sehr viel in Eigenregie, was sehr zu begrüßen ist. Im Zuge der Arbeiten werden zu-sätzliche Kosten anfallen. Es wurde abgesprochen, dass eine Tauchpumpe ergänzend eingebaut wird. Für die Maßnahme hat im Übrigen der Landkreis einen kleinen Zuschuss in Aussicht gestellt.
- Die Fassade an der Westseite des Bürgerhauses wurde mittlerweile ertüchtigt. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Fassade war im September zum Schutz vor Schäden überarbeitet worden, nachdem Haarrisse an der Fassade immer deutlicher hervortraten.
- Über die Arbeiten am Kindergartenbereich wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 4 berichtet. Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, dass an der Treppe vom OG ins EG mittlerweile ein zweiter Handlauf angebracht wurde. Dies ist von der Unfallkasse gefordert worden. Der Handlauf ist in ei-ner kindgerechten Höhe angebracht worden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 500 Euro.
- Im August wurden im Auftrag des SWR Sequenzen für eine Reportage auf dem Dorfplatz in Käl-bertshausen gedreht. Der Film mit den „Wild Bakers“ rund um das Thema „Brot“ wird vor-aussichtlich im Dezember zu sehen sein. Ortsvorsteher Georg berichtet kurz von den Dreharbeiten.
- Das Wochenende des 23./24.9.2017 stand im Zeichen des Partnerschaftsaustausches mit der fran-zösischen Partnergemeinde Champvans. Erstmals wurde der Empfang in Kälbertshausen abgehal-ten. Die französischen Gäste zeigten sich interessiert an dem Backofen und ließen sich die eigens gebackenen Seelen schmecken. Der Dank gilt an dieser Stelle Bruno Reutter für sein Engagement.

Der Ortschaftsrat diskutiert auf Nachfrage von Ortschaftsrätin Großkinsky kurz über die Möglichkei-ten, den Jugendtreff vor Abwasserschäden bei Starkregen durch Rückstau oder über den Hof eindrin-gendes Wasser zu schützen.

Aus dem Zuhörerraum wird die Erneuerung der Deckschicht in der Lindenstraße angeregt.